

adap
ter

Feiert Kunst!

3.9.2016 Aarau

Bahnhofplatz – Schlossplatz – Kirchplatz

www.kunstadapter.ch

Visarte Schweiz wird 150. Wir gratulieren. Feiert Kunst!

VISARTE?

visarte schweiz, der Berufsverband für visuell schaffende Künstlerinnen und Künstler, wird 150 Jahre alt. Grund genug zu gratulieren. In diesem Jubiläumsjahr ist visarte.ch auf einer Tour schweizweit mit ihrer Ape (Dreiradtransporter) unterwegs.

www.visarte.ch

www.visarte-aargau.ch

ADAPTER?

adapter ist ein alter Opel Blitz, der zu neuem Leben erweckt wurde und eine mobile Ausstellungsplattform trägt. Diese kann von unterschiedlichen Kunst- und Kulturprojekten schweizweit genutzt werden.

www.kunstadapter.ch

FEIERT KUNST?

adapter und visarte.aargau feiern ein grosses Fest gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturschaffenden und heissen visarte schweiz auf ihrer Ape-Tour in Aarau willkommen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie das abwechslungsreiche Tagesprogramm und Informationen zu den Acts und Events.

Aber nun los. Feiert Kunst!

Programm

BAHNHOFSPLATZ VOR AKB

- 09:30 – 12:00 auf adapter: **Mobiles Atelier und Fotobooth** (Vorkurs und Propädeutikum, Schule für Gestaltung Aargau)
- 09:30 – 11:30 auf Ape: **«Heimsuchungen»** von Susanna Brändli (Video / Monitor)
- 10:00 – 10:30 **Der und Der** – de Roesch und de Roche (Konzert)
- 10:30 – 11:30 **Das mobile Denkmal** Bruno Schlatter (Performance)
- 10:40 – 11:20 **PENG – Hänger & Hartmann** (Kunsthau Zofingen)

SCHLOSSPLATZ

- 13:00 – 16:00 auf Ape **«Heimsuchungen»** von Susanna Brändli (Video / Monitor)
- 13:00 – 17:00 **«Living Fabrics»** Nesa Gschwend (Partizipatives Kunstprojekt rund um den adapter)
Anmerkung: Alte Kleider mitbringen!
- 13:00 – 14:00 **Geschichten in türkischer Sprache für Kinder ab 4 Jahren** mit Zehra Türkmen (Stadtbibliothek Aarau)
- 14:00 – 15:00 **Mattermania** Musik: Mänu (Ivo E. Roesch): Gesang & Minimal-Schlagzeug / Mätü (Gabriel Kramer): Gitarre & Gesang, Mandoline, Mundharmonika / Simu (Simon Zürer): Kontrabass & Gesang
- 15:00 – 16:00 **«Das muss man sich mal bildlich vorstellen – 2 Autorinnen lehren Sie das Gruseln»**
Text und Lesung von: Susanne Mathies und Dorothe Zürcher (Literaturhaus Lenzburg)
- ab 16:00 **«aufRäumen»** Anita Weibel (Performance)
(«Guck mal Günther, Kunst», Kunstfestival Tommasini, Lenzburg)
- 16:30 – 16:45 **«Il solito trantran & Der Alttagstrott»** Lilian Frei (Performance)

KIRCHPLATZ

- 19:00 – 23:30 am adapter **«Heimsuchungen»** von Susanna Brändli (Video / Monitor)
- 19:00 – 23:30 **«archivum consido»** von Nicole A. Wietlisbach (Installation)(«Guck mal Günther, Kunst» – Kunstfestival Tommasini, Lenzburg)
- 19:00 – 19:40 **landara** (Musik / Soloprogramm)
- 20:00 – 21:00 **Kunstraum Aarau** (Intervention)
- 21:20 – 22:00 **Steven Parry** (Musik / Soloprogramm: Keyscraper)
- 22:00 feurige Überraschung
- 22:15 – 23:00 Videoprojektionen:
- **«PENG – Hänger & Hartmann»** 2016, CH, 2:20 min. von Carlos Lügstenmann, art-tv (zu sehen: Kunsthau Zofingen)
 - **«Carte blanche für den Vorkurs»** 2016, 10:00 min. (Schule für Gestaltung Aargau, Vorkurs)
 - **«Current Status, 1. Deklaration»**, 2012, 17:45 min. von Istvan Balog (zu sehen: Kunstraum Baden)
 - **«Lions Warned of Futures to Come»** 2016, 12:00 min. von Inas Halabi, Jerusalem (Gästeatelier Krone Aarau)
 - **«Metal Laser City»**, 2015 , CH, 16 mm, 17:00 min. von Philipp Ramspeck (zu sehen: «Guck mal Günther, Kunst» – Kunstfestival Tommasini, Lenzburg)
- 23:15 feuriges Finale

Dauerhaft dabei: Ape für visarte 150 Jahre

Verkauf von Getränken, Kaffee, Kuchen, Snacks und Crêpes

Acts und Künstler



SCHULE FÜR GESTALTUNG AARGAU **MOBILES ATELIER UND FOTOBOOTH**

Besuche uns in unserem mobilen
Vorkursatelier und werde selber aktiv.
Erinnerungsfoto garantiert!
Der Gestalterische Vorkurs und das
Gestalterische Propädeutikum der
Schule für Gestaltung Aargau gratuliert
visarte.schweiz zum Jubiläum.
Bild: Fotografie Sarah Keller

www.sfgaargau.ch



SUSANNA BRÄNDLI **HEIMSUCHUNGEN**

Videoprojekt im Rahmen der
Ausstellung SALON 99 (im Aargauer
Kunsthaut 1999) / visarte AG, Besuch
von 91 GSMBA Ateliers Realisation:
Susanna Brändli.

www.fiatvideo.ch



DER UND DER **KONZERT**

de Roesch und de Roche servieren
dem Publikum mit «Ohrgrächti Lieder»
Audiokulinarik aus dem Leben eines
Kellners.

www.derundder.ch



KÖNIG BRUNO DAS MOBILE DENKMAL NOSELAND

Das mobile Denkmal König Brunos des Ersten und Letzten von Nosenland ist als jeweils einstündige Performance an den verschiedensten symbolträchtigen Orten dieser Welt unterwegs. Die Living Statue ist eine Kreation von Bruno Schlatter, multimedialer Künstler, Performer und Gründer von Nosenland. Foto: Sonja Steger

www.noseland.ch



HÄNGER & HARTMANN PENG KUNSTHAUS ZOFINGEN

Einblicke in das Modell der Rauminstallation PENG sowie Skulpturenverkauf (Wetteinsatz) für das Happening KAWOOM.

Ausstellung:
PENG – Hänger & Hartmann
bis 25. September 2016
im Kunsthaus Zofingen zu sehen.

www.kunsthau-zofingen.ch



NESA GSCHWEND LIVING FABRICS

Partizipatives Kunstprojekt über Stoffe und die Geschichten dahinter. Das Verwerten und Zusammenfügen gebrauchter Textilien ist eine Tradition, die sich um die ganze Welt spannt. Living Fabrics wird über Jahre weiterwachsen, durch verschiedene Orte und Hände wandern und die unterschiedlichsten Kulturen und Menschen miteinander verbinden. Alle sind herzlich eingeladen mitzunehmen. Bitte alte Kleider mitbringen.

www.nesagschwend.ch



ZEHRA TÜRKMEN GESCHICHTEN IN TÜRKISCHER SPRACHE STADTBIBLIOTHEK AARAU

Geschichtenstunde für Kinder, die lustige, spannende und gruselige Geschichten mögen. Wer will, kann zudem in türkischsprachigen Kinderbüchern stöbern und lesen.

Für Kinder ab 4 Jahren.

www.stadtbibliothekaarau.ch



MATTERMANIA KONZERT

Mänu und Mätü spielen neu zu dritt mit Simu und singen sich seit über zehn Jahren quer durch den Nachlass des legendärsten Berner Troubadours. Mal todernst, aber trotzdem zum schmunzeln. Einfach-geniale Requisiten, viel Rhythmus und humoristische Einlagen verleihen einen speziellen Drive. So wird nicht nur das «Zündhölzli» entflammt. Mänu (Ivo E. Roesch), Mätü (Gabriel Kramer), Simu (Simon Zürcher)

www.mattermania.ch



SUSANNE MATHIES DOROTHE ZÜRCHER «DAS MUSS MAN SICH MAL BILDICH VORSTELLEN – 2 AUTORINNEN LEHREN SIE DAS GRUSELN» AARGAUER LITERATURHAUS LENZBURG

Bildende Kunst im Text: Susanne Mathies und Dorothe Zürcher sprechen über Inspiration und Missgriffe beim Schreiben über bildende Kunst und lesen aus ihren Texten vor.

www.aargauer-literaturhaus.ch



ANITA WEIBEL
AUFRÄUMEN
GUCK MAL GÜNTHER, KUNST

Die Performance spielt mit Raum und Zeit. Im Hintergrund der Arbeit steht der Prozess des Sammelns von Materialbeiträgen und der Kontakt zu den Menschen, der dabei entsteht.

www.guckmalkunst.ch
www.anitaweibel.ch



LILIAN FREI
IL SOLITO TRANTRAN &
ALLTAGSTROTT

non voglio lavorare voglio vivere
 non voglio lavorare voglio vivere
 non voglio lavorare voglio vivere

www.lilian-frei.ch



NICOLE A. WIETLISBACH
ARCHIVUM CONSIDO
GUCK MAL GÜNTHER, KUNST

Verschiedene Orte und Situationen treffen aufeinander und werden miteinander verbunden. Die Geschehnisse spielen sich, als Sound festgehalten, in einem Karton ab. Die unterschiedlichen Klänge gehen Dialoge miteinander ein und sind zugleich selbständig erfahrbar. Die Arbeit thematisiert die Gleichzeitigkeit und lässt banales in einem neuen Umfeld agieren.

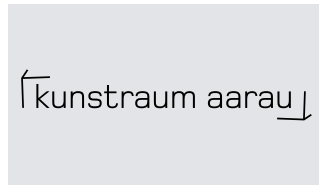
www.guckmalkunst.ch
www.nicolewietlisbach.ch



IANDARA
MUSIK
SOLOPROGRAMM

In der Sendung «The Voice of Switzerland» hat sie sich das erste Mal national in die Herzen der Zuschauer gesungen. Mit der Gitarre untermalt iandara ihre wunderschöne Stimme und überzeugt so das Publikum mit selbstkomponierten, mehrsprachigen und gehörsvollen Songs. Zum Träumen und geniessen.

www.facebook.com/iandaraaa



ÜBERRASCHUNG
INTERVENTION
KUNSTRAUM AARAU

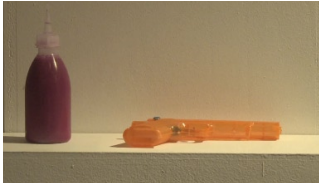
Der Kunstraum Aarau überrascht das Publikum mit einer Intervention am und um den adapter. Seien Sie gespannt.

www.kunstraumaarau.ch



STEVEN PARRY
KEYSCRAPER
SOLOPROGRAMM

Keyscraper steht für live improvisierte, elektronische Musik. Mit Keyboard, Laptop, Loopstation und Effektgerät fängt Keyscraper alias Steven Parry den Moment ein und lässt seinen musikalischen Ideen freien Lauf, wobei der Groove nie seine Finger verlässt. Mal sphärisch, mal griffig, schmiegen sich diverse Stile der Tanzmusik, wie Electro Funk, House, Drum & Bass und Dub aneinander.

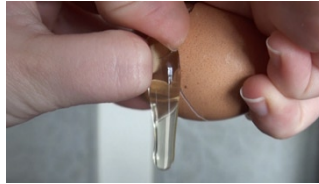


PENG – HÄNGER & HARTMANN
VIDEO
KUNSTHAUS ZOFINGEN

«PENG – Hänger & Hartmann» 2016,
 CH, 2:20 von Carlos Lügstenmann
 (art-tv-Produktion)

Ausstellung:
 PENG – Hänger & Hartmann
 bis 25. September 2016
 im Kunsthaus Zofingen zu sehen.

www.kunsthau-zofingen.ch



VORKURS
VIDEOS
SCHULE FÜR GESTALTUNG
AARGAU

Carte blanche für den Vorkurs
 Videoclips aus dem Unterricht «Be-
 wegtes Bild» und «Medienwerkstatt»
 Ein Querschnitt aus verschiedenen
 Jahrgängen, ca. 10 Minuten.
 Screenshot: Aus One Minute Video,
 Nicky Van den Bosch, 2016

www.sfgaargau.ch



ISTVAN BALOGH
«CURRENT STATUS, 1. DECLARATION», 2012, 17:45 MIN
KUNSTRAUM BADEN

Ein Mann, der am Tourette Syndrom
 leidet, liest die Menschenrechts-
 erklärung, gespickt von vokalen
 Obzönitäten. Sein Getue macht uns
 lachen. Spätestens aber, wenn er
 von der unantastbaren Würde des
 Menschen spricht, wird klar, dass wir
 uns arg verheddert haben: Wir erleben
 die Diskrepanz zwischen ethischem
 Grundsatz und realer Existenz.

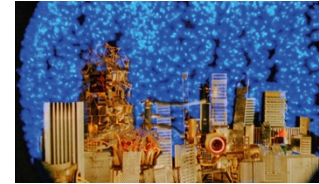
www.kunstraum.baden.ch



INAS HALABI
LIONS WARNED OF FUTURES
TO COME, 2016, 2:27 MIN

Lions Warned of Futures to Come
 explores the unspoken forms of power
 and identification with energy that
 atomic power gives and the invisible
 and insensible aspects of nuclear po-
 wer as an infrastructure of advanced
 capitalism.

www.inashalabi.com



PHILIPP RAMSPECK
METAL – LASER – CITY
2015, CH, 16 MM, 17:00 MIN
GUCK MAL GÜNTHER KUNST

Eine Stadt geht unter. Sie baut sich aus
 Geisterhand wieder auf und zerschellt
 schliesslich im Kosmos ... Eine
 Trickfilmmär über eine apokalyptische
 Stadt und deren bizarre und tragische
 Einwohner. Ein Cinepoem auf 16mm-
 Film ohne Nachbearbeitung von Bild
 und Ton!

www.guckmalkunst.ch

Trailer: <https://vimeo.com/130209815>



VISARTE FÄHRT
APE

Am 1. Mai 2016 feierte visarte, der
 schweizerische Berufsverband der vi-
 suell schaffenden Künstler und Künst-
 lerinnen, sein 150-jähriges Bestehen. In
 diesem Jubiläumsjahr ist visarte.ch auf
 einer Tour mit über 15 Etappen in allen
 Regionen der Schweiz unterwegs.
 Das Wahrzeichen dieser Tour ist ein
 Dreiradtransporter, eine Ape, welche
 von März bis Dezember die Identität,
 die Ideen und die Projekte von visarte
 in alle Landesteile transportiert.

www.visartefährt.ch

Miete mich.

FRAGEN?

adapter ist ein alter Opel Blitz (1975), der zu neuem Leben erweckt wurde und nun eine mobile Ausstellungsplattform trägt. Diese kann als räumliche Erweiterung von unterschiedlichen Kunst- und Kulturprojekten genutzt werden. Die fahrbare Plattform vernetzt regional und überregional.

Mehr über die Mietkonditionen und alles andere finden Sie auf unserer Webseite. Oder rufen Sie uns an.

www.kunstadapter.ch

info@kunstadapter.ch

+41 (0)77 450 21 76



Koproduzent



Sponsoren

SWISSLOS
Kanton Aargau



Partner

M&M HIRE AG
Veranstaltungsorte – Veranstaltung, Installation und Betrieb von Bühnenbauten



Gastfreundschaft



Forum Schlossplatz
Stadtmuseum Aarau